

Diese Wechenschrift
erscheint wöchentlich Mittwochs Vormittag
in einem Bogen in der Buchdruckerei der
Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränu-
merationspreis von 8 Sgr. (incl. Stempel.)



Ämtliche und Privat-Anzeigen
für den Boten werden gegen 1 Sgr. für
die breitgedruckte Zeile in gewöhnlicher
Schrift bis spätestens Dienstag früh 7 Uhr
erbeten.

Der Laubauer Bote.

Eine unterhaltende und belehrende Wechenschrift
für Stadt und Land.

N^o. 52.

Mittwoch, den 29. December

1852.

Den geehrten Lesern und Abonnenten des Laubauer Boten.

Vom 1^{ten} Januar 1853 ab beginnt wieder ein neuer Jahrgang unseres Blattes. Wir werden bemüht sein, durch Mittheilung des Wichtigsten aus dem politischen Leben, Erörterung der gerade obschwebenden Zeit- und Tagesfragen in Leit-Artikeln, ausführliche Berichte der hiesigen öffentlichen Gerichts-Verhandlungen, Berührung des interessantesten Weltlichen und aus dem Kreise u. s. w. die Zufriedenheit der Leser demselben zu erwerben und zu erhalten. Die bisherigen verehrten Abonnenten, welche uns ihr Vertrauen fort-schenken wollen, wie Diejenigen, welche uns neu damit zu beehren gesonnen, ersuchen wir am Schluß des IV^{ten} Quartals bei dem Beginn des I^{ten} Quartals pro 1853 um die ge-fällige Einzahlung des Abonnements-Preises von 8 Sgr. ergebenst.

Die Redaction des Laubauer Boten.

Zeitereignisse.

Am 19. Nachmittags trafen Se. Maj. der König mit den Allerhöchsten Gästen und dem ganzen Hofe in Potsdam ein, wo bereits Se. Maj. der König v. Hannover und Se. k. H. der Herzog von Braun-schweig angekommen waren. Am Schloffe war als Ehrenwache die Leib-Compagnie des ersten Garde-Regiments aufgestellt. Nach Besichtigung derselben

traten H. M. in den Saal, grüßten die versam-melten Offiziere und sprachen der Kaiser ungefähr folgende Worte: „Ich freue mich, die Herren so zahlreich hier versammelt zu sehen, die Vertreter der Preuss. Armee, die ich gestorn kennen zu lernen Ge-legenheit hatte. Die Armee Ihres erhabenen Königs hat sich bewährt in fester Treue zu schwerer Zeit; der Geist der Ehre und Treue aber ist es, der ein Band schlingt um alle braven Armeen. Der Geist